



29.09.25

2. Könige 23, 24-27: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

**Manasse:** Sohn und Nachfolger von Hiskija. Er war Joschijas Großvater.



## Gruppenaktivität

Die Verse werden abschnittsweise ein zweites Mal vorgelesen und die SuS sollen mit Handzeichen (Daumen hoch/runter) zeigen, ob sie den Inhalt des jeweiligen Abschnitts gut oder schlecht finden. Nach jedem Abschnitt dürfen ein bis zwei SuS sagen, was genau sie gut oder schlecht finden.



## Fragerunde

- Wie kannst du gute Entscheidungen treffen?
- Wie sollen die Leute am Ende über dich reden?
- Was sind deine besten Eigenschaften?

- Wie findest du es, dass die Israeliten nun Konsequenzen tragen müssen?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo man sich für Gottes Weg entschieden hat

oder

Etwas zum Thema **MÖGLICHKEITEN** erzählen:

Das Volk Israel hat schon so viele Chancen von Gott bekommen. Doch jetzt ist Schluss. Einige Jahre später müssen die Menschen im Südreich ihr Land verlassen. Auch Gott zieht sich zurück, er verlässt den Tempel in Jerusalem. Klingt erstmal nicht so schön. Aber Gott wendet sich den Menschen auch wieder zu. Schließlich schickt er Jesus auf die Erde.

Der Bibeltext beschreibt auch zwei Könige. Zwei Könige, die unterschiedlicher nicht sein könnten. König Manasse, der seinen Einfluss und seine Möglichkeiten mit verheerenden Folgen für Juda genutzt hat. Und dann ist da noch König Joschija, der Enkel von Manasse. Der wiederum hat seinen Einfluss und seine Möglichkeiten zum Segen genutzt. Ihre Möglichkeiten waren die gleichen und doch lautet die Kurzfassung ihres Lebens ganz anders.

Mir zeigt das: Wir haben zwar alle unterschiedliche Startbedingungen im Leben, aber wir müssen alle tagtäglich Entscheidungen treffen und haben dadurch die gleichen Möglichkeiten ein Leben zu leben, dass zum Segen wird. Das bedeutet nicht, dass ich keine Fehler machen darf. Aber es bedeutet, dass ich mich immer wieder für Gottes Weg entscheiden muss.

